

Anhänge zum Protokoll der ordentlichen Generalversammlung 2004
Österreichische Gesellschaft für Soziologie

3. Dezember, 17:00
Hörsaal 32, Universität Wien

Anhang 1: Anwesende ÖGS Mitglieder (Anwesenheitsliste mit Unterschriften liegt in Papierform vor)

Astleitner, Florentina
Bacher, Johann
Blaschke, Sabine
Buchinger, Eva
Dall, Elke
Dangschat, Jens
Elsigan, Gerhard
Feuersinger, Daniela
Finstler, Waltraut
Füllsack, Manfred
Guggenberger, Helmut
Hadler, Markus
Haller, Max
Harsdorf, Christoph
Hochgerner, Josef
Hörl, Josef
Kast, Fritz
Knauder, Stefanie
Moser, Winfried
Niedenzu, Heinz-Jürgen
Niel, Gerhard
Ofner, Franz
Pohn-Weidinger, Axel
Preglau, Max
Reinprecht, Christoph
Russo, Manfred
Rohm, Wolfgang
Rohracher, Harald
Scheibelhofer, Ella
Seibt, Claus
Sertl, Michael
Spreitzer, Astrid
Strohmer, Sonja
Wiesinger, Georg
Wittmann, Veronika
Wörtl, Irmgard
Ziegler, Meinrad

Anhang 2: Überblick Stimmübertragungen (Originale mit Unterschriften liegen in Papierform vor)

Vertretenes ÖGS-Mitglied	Anwesendes ÖGS-Mitglied dem die Stimme übertragen wurde
Eva Cyba	Sabine Blaschke
Andras Balog	Sabine Blaschke
Alfred Grausgruber	Veronika Wittmann

Anhang 3: ÖGS-Eintritte und Austritte – seit GV 2003 bis zum 3. Dezember 2004

Name: Antrag um Mitgliedschaft bei der ÖGS	Datum des Antrags
Summe: 35	
Acevedo Luis, Mag.	4.3.04
Dall, Elke, Mag.	20. 1.04
Dämon Konrad	24.6.04
Drha Livia	5.3.04
Feuersinger Daniela, Mag.	1.12.
Fragel Susanne	21.11.03
Hammerl, Manfred, Bakk.	23.2.04
Harsdorf-Enderndorf Christoph	29.11.04
Hoedl Rudolf	19.11.03
Jauk, Daniela, Mag.	21.2.04
Kerschbaumer, Mandana, Dr.	18.8.04
Ksugas Alexander	26.2.04
Kunczicky Mario	13.1.04
Latcheva Rossalina, Mag.	16.10.04
Mendel Iris, Mag.	14.11.04
Moser Winfried, Mag.	3.12.04
Mühlberger Martin, Mag.	22.1.04
Neuhuber Jürgen	6.10.04
Petrovic, Daniela, Mag.	5.11.04
Pohn-Weidinger, Axel	25. 2. 04
Plaschg Wolfgang	1.3.04
Rath Thomas	28.11.03
Reiterer, Barbara, Mag.	27.10.04
Rohm, Wolfgang, Mag.	5.11.04
Sampl Gerhard, Mag.	31.12.03
Sautner, Markus, Mag.	19.11.04
Schweiger, Markus, Mag.	23.2.04
Schildberger, Barbara, Mag.	15.11.04
Simbürger Elisabeth, Mag.	24.10.04
Strohmer, Sonja	22.9.04
Stuppäck Silvia, Mag.	3.12.03
Till Matthias, Mag.	7.1.04
Vogtenhuber Stefan, Mag.	21. 10. 04
Wagner Elfriede, Mag.	21.11.04
Willscheid Peter, Dip. Soz.	11.10.04
Name: Austritt	Datum der Mitteilung
Summe: 6	
Forster, Reinhard	24. 2. 2004
Halbmayr Brigitte	18.11.04
Königseder-Albrecht, Renate	25.7.04
Kuzmics, Helmut	3.11.04
Speiser, Irmfried	13. 9. 2004
Van Staa, Herwig	5.4.04

Anhang 4: Bericht des Präsidenten (Überblick - kurz gefasst)

Der Vorstand hat im Jahr 2004 7 Sitzungen abgehalten und in den Protokollen 27 Beschlüsse festgehalten. Es wurden 7 Newsletter über den Verteiler der Webseite herausgegeben und zwei postalische Mitgliederbriefe verschickt.

1. Arbeitsschwerpunkte und Ziele des Vorstands für 2004-2005

A „Profil/ Identität/ Kohärenz“ der Soziologie und der ÖGS

B „Lehre, Aus- und Weiterbildung“

C „Standards“ (Arbeitsverhältnisse, Verträge, Laufbahnmuster etc.)

2. Umsetzung und Aktivitäten

Ad A: Profil/Identität:

Mitgliederbefragung

Befragung zu den Themen „Profil/ Identität/ Kohärenz“, „Erwartungen an die ÖGS“ (seit Anfang September online) auf <http://www.oegs.ac.at>

Zwischenstand:

Ein vorläufiger Überblick über 65 Antworten (bis 2.12.) zeigt:

... welche Aktivitäten verstärkt werden sollen (Informationsbereitstellung, Vernetzung, Öffentlichkeitsarbeit, Image);

... dass laufende Aktivitäten hohe Zustimmung finden (vor allem online Aktivitäten);

... welche Aktivitäten positiv bewertet werden (NEWSLETTER);

... dass es ein Potenzial für Mitarbeit gibt (61 % der Befragten möchten, mit teilweise sehr konkreten Vorschlägen, mitwirken)

Verstärkt werden folgende Aktivitäten gewünscht (%):

Info zu Projekten, Jobs, Veranstaltungen	71
Öffentlichkeitsarbeit für Soziologie	71
Förderung Nachwuchs	63
Auf- u. Ausbau internationaler Netzwerke	56
Förderung Berufsbild SoziologInnen	56
Kooperation zwischen inner- u. außeruniversitärer Forschung	53
Weiterbildung für SoziologInnen	47
Forschungsdokumentation	37
Mitwirkung an wissenschafts- und universitätspolitischen Diskussionen	37
Erarbeiten wissenschaftlicher Standards	37
Organisation von wissenschaftlichen Veranstaltungen	36
andere (als bestehende) wissenschaftliche Publikationen	32
Mitgestaltung, Begutachtung von Studienplänen	31
ÖZS	29
Vertretung in Gremien	25

Ein schriftlicher Bericht über die Ergebnisse wird bis Februar 2005 erstellt und publiziert.

Buchpräsentation „Die Gesellschaft des Terrors“ von Paul Neurath im Parlament

4. November, mit der 2. Präsidentin des NR (Prammer) und den Hrsg. (Fleck, Stehr)

Stellungnahme der ÖGS zum Österreichischen Positionspapier zum 7. Rahmenprogramm

Information über ESOF (European Science Open Forum) und ERC (European Research Council)

Klärung der Rechtsstellung und Absicherung des Archivs für die Geschichte der Soziologie in Österreich (AGSÖ)

„Buchpublikationen österreichischer Soziologinnen und Soziologen 1950-2002“

Unterstützung der Herausgabe der Dokumentation durch Max Haller, Univ. Graz

Diskussionsveranstaltung im Zusammenhang mit der GV

„Universitätsreform nach dem UG2002“, Vortrag Prof. Dr. Ada Pellert; s. attm. Pellert_oegsGV04.pdf
„Soziologie in veränderten Universitäten“, Paneldiskussion mit 8 Vertretern von neun an den österreichischen Universitäten bestehenden Instituten bzw. Abteilungen für Soziologie, sowie einem der studentischen Mitglieder des Vorstands; Moderation: Christoph Reinprecht.

Ad B: Lehre, Aus- und Weiterbildung

Preis der ÖGS für beste Dissertationen

Vergabe: jeweils alle zwei Jahre.

17 Einreichungen von „sehr gut“ beurteilten Dissertationen.

Vorauswahl durch Auswahlkomitee im Vorstand (mindestens 2 Evaluierungen, zweimalige Diskussion im gesamten Vorstand) von 5 Arbeiten.

Begutachtung durch fachlich zum jeweiligen Thema besonders ausgewiesene GutachterInnen aus D, CH (8 angefragt, 5 erhalten) plus zusätzliche GA aus Ö (4, 3).

Der Preis wurde nach Prüfung aller eingeholten Gutachten auf Grund der international gleichwertigen Prämierungsvorschläge zu gleichen Teilen (Wert je 500 €) verliehen an:

Dr. Alexander Bogner (Wien)

Dr. Veronika Wittmann (Linz)

Die nächstgereihten KandidatInnen der Shortlist erhielten eine Urkunde für ausgezeichnete wissenschaftliche Leistungen und wurden im Rahmen der Preisverleihung gewürdigt:

Dr. Markus Hadler (Graz)

Dr. Elisabeth Scheibelhofer (Wien)

Dr. Georg Steckenbauer (Salzburg)

Hinweis: Kontakt seit 2003 mit DGS und SGS; Vergleich mit Preisen der DGS (die DGS vergibt jeweils zwei Preise für beste Dissertationen, dotiert mit € 500; Information: www.soziologie.de)

Vorbereitungen für Kongress 2005

- Es soll in diesem Rahmen eine „Nachwuchs-“ oder „Graduiertenkonferenz“ geben.
- Ziel der Initiative: Community Building - Soziologische Forschung In Österreich.
- Folgende Einrichtungen sollen eingebunden werden: UNI-Institute, AU Forschungsinstitute, Red. der ÖZS, Sektionen, „Anspruchsgruppen“ der Soziologie
- Diskussion über thematische Fokussierung in der GV bzw mit Initiativgruppe und anderen interessierten KollegInnen in der nächsten Vorstandssitzung am 21. Jänner

Ad C: Standards“ (Arbeitsverhältnisse, Verträge, Laufbahnmuster etc.)

Vorbereitungen und Berücksichtigung im Programm für Kongress 05

Wien, 3. Dezember 2004

Anhang 5

Österreichische Gesellschaft für Soziologie – ÖGS Einnahmen-Ausgabenrechnung für den Zeitraum 1. 1. 2004 – 3.12.2004 zur Vorlage bei der Generalversammlung am 3. Dezember 2004 in Wien

GUTHABEN ÖGS	31.12.2003 (lt. Finanzabschluss 2003)	50.771,75
1. Girokonto PSK		
	Stand Konto 1.1.2004	32.316,83
	Einnahmen	
	Mitgliedsbeiträge	257,43
	Subvention (Kongress) Wissenschaftszentrum	1.000,00
	Subvention BM:BWK ÖZS 2004	3.800,00
	Rückbuchung Sektion Methoden (Kreutz; falsche Kontoangabe)	739,79
	Habenzinsen	11,53
	Einnahmen gesamt	38.125,58
	<i>interner Transfer BA->PSK</i>	<i>20.000,00</i>
	Ausgaben	
	ÖZS-Satz Laudenbach	5.285,28
	ÖZS-Produktion (Westd. Verlag)	5.568,00
	Kongress 2003	31.130,08
	Reisespesen Vst./ÖZS-Red.	480,70
	Sektionsveranstaltung (Methoden)	739,79
	Broschüre (Soziologische Buchpublikationen)	518,11
	Klausur 2003 Vorstand/Redaktion (Moderation)	525,00
	Aussendungen/ Porto	293,63
	Büromaterial	36,78
	Honorare (Aussendungen, Finanzadministration)	2.360,57
	EDV (ZID Uni Wien)	48,00
	Bankgebühren	79,55
	Ausgaben gesamt	47.065,49
2. Girokonto Bank Austria		
	Stand Konto 1.1.2004	10.937,05
	Einnahmen	
	Mitgliedsbeiträge	14.824,12
	Kongresssubvention BM:BWK	10.000,00
	Habenzinsen	12,07
	Einnahmen gesamt	35.727,49
	Ausgaben	
	Bankspesen	407,67
	Ausgaben gesamt	407,67
	<i>interner Transfer BA->PSK</i>	<i>-20.000,00</i>
3. Prämiensparbuch BA		
	7.517,93	
Einnahmen/Ausgaben per 11.11.2004	81.371,00	47.473,16
Guthaben 11.11.2004 (inkl. Prämiensparbuch)	81.371,00	33.897,84
		81.371,00

Wien, 3.12. 2004 Dr. Christoph Reinprecht Finanzreferent

Anhang 6

Österreichische Gesellschaft für Soziologie – ÖGS Finanzierungsplan für das restliche Finanzjahr 2004 zur Vorlage bei der Generalversammlung am 3. Dezember 2004 in Wien

Guthaben 11.11.2004 **33.897,84**

Erwartete Einnahmen und Ausgaben bis 31.12. 2004

Einnahmen	
Mitgliedsbeiträge 2004	2.500,00
Kongressförderung BMVIT	1.100,00
Förderung BMVIT Sonderband ÖZS	5.457,00
<i>Summe der erwarteten Einnahmen</i>	<i>9.057,00</i>
Ausgaben	
ÖZS Druck Laudenschach	1.500,00
ÖZS Produktion (Verlag für Sozialwissenschaften)	11.000,00
Sektionsförderung (Methoden)	750,00
Sektionsförderung (Medizin)	600,00
Reisespesen Vorst /ÖZS-Red.	500,00
ÖGS-GV	500,00
Neurath Buchpräsentation	946,08
Mitgliedschaft ISA	300,00
Honorare f. Administration	1.000,00
Honorar Webmaster/ Technikunterstützung	2.000,00
Preis f. Dissertationen	1.000,00
Aufwand f. Preis (Grafik, Druck, Material)	300,00
Sonstiges (Bankspesen etc.)	300,00
<i>Summe der erwarteten Ausgaben</i>	<i>20.696,08</i>

Planziffern Einnahmen/Ausgaben **42.954,84** **20.696,08**

Voraussichtliches Guthaben 31.12. 2004: **22.258,76**

Wien, 3.12. 2004 Dr. Christoph Reinprecht Finanzreferent

Anhang 7

Jahresvoranschlag für das Finanzjahr 2005 der Österreichischen Gesellschaft für Soziologie – ÖGS zur Vorlage bei der Generalversammlung am 3. Dezember 2004 in Wien

voraussichtliches GUTHABEN ÖGS	31.12.2004 (lt. Bericht GV 3.12.2004)	22.258,76
Einnahmen		
	Mitgliedsbeiträge 2005	18.000,00
	Subventionen ÖZS	4.000,00
	Subvention Soziologiekongress	25.000,00
	TeilnehmerInnengebühren Soziologiekongress	5.000,00
	Sonstige (inkl. Sparbücher, Zinsen)	1.000,00
	Einnahmen gesamt	53.000,00
Ausgaben		
	ÖZS – Produktion (Laudenbach, Westd. Verlag)	22.000,00
	ÖZS-Sonderband	5.457,00
	Fahrtkosten/ Reisepesen	1.000,00
	Soziologiekongress 2005	25.000,00
	Webmaster, Technikunterstützung	3.000,00
	Büroaufwand	3.000,00
	Sektionenförderung	3.600,00
	Sonstige (inkl. Bankspesen)	1.000,00
	Ausgaben gesamt	64.057,00
Voraussichtliches Guthaben 12/2005		11.201,76

Wien, 3.12. 2004 Dr. Christoph Reinprecht Finanzreferent

Anhang 8:

BERICHT AN DIE GV VOM 3. 12. 2004 ZUR TÄTIGKEIT DER REDAKTION DER "ÖSTERR. ZEITSCHRIFT F. SOZIOLOGIE"

Aktualisierung der Richtlinien für das Begutachtungsverfahren

Aufgrund des im Jahr 2003 von der GV beschlossenen neuen Redaktionsstatuts war es erforderlich, die Richtlinien für das Begutachtungsverfahren der ÖZS entsprechend anzupassen. In erster Linie ging es dabei um die Verfahrensweise bei Vorliegen von divergierenden Gutachten zu einem Manuskript. In einem solchen Fall gilt nun als Regel, dass ein drittes Gutachten eingeholt wird.

Neue Regelung für die Organisation von Themenheften der ÖZS

Entsprechende Erfahrungen bei der Planung von Themenheften (Heft 2 und 4 jedes Jahrgangs) haben eine neue Regelung nahe gelegt:

- Neben dem Themenschwerpunkt und dem inhaltlichen Konzept müssen nun auch konkrete AutorInnen für die geplanten Beiträge genannt werden, bevor die Redaktion einen entsprechenden Beschluss zu einem Themenheft fasst.
- Die HerausgeberInnen des Themenheftes dürfen nicht gleichzeitig AutorInnen in diesem Heft sein.
- Gute Erfahrungen haben wir damit gemacht, einen potentiellen Kreis von AutorInnen auch durch einen „call for papers“ zu dem jeweiligen Themenhefte anzusprechen.

Geschlechtergerechte Formulierungen in der ÖZS

Derzeit ist die Frage einer geschlechtergerechten Formulierung für die Beiträge in der ÖZS in den Richtlinien für AutorInnen nicht erwähnt. Die Redaktion arbeitet daran, eine diesbezügliche Empfehlung (das heißt keine Verpflichtung) in die Richtlinien aufzunehmen.

Debatte um einen neuen Schriftsatz der ÖZS

Infolge eines technischen Fehlers ist das Heft 1/2004 mit einem neuen Schriftsatz erschienen. Obwohl dieser Schriftsatz irrtümlich entstand und auch nicht einheitlich durchgehalten war, ist das neue innere Erscheinungsbild doch auf einige Zustimmung gestoßen.

Die Redaktion überlegt nun, ob ein neuer Schriftsatz geplant und einheitlich zur Verwendung kommen soll. Ein Gegenargument zu dieser Veränderung lautet: Wenn schon ein neues inneres Erscheinungsbild ins Auge gefasst wird, dann sollte gleich ein kompletter „Relaunch“ der ÖZS angedacht werden.

Voraussetzung dafür wäre die Bereitstellung von entsprechenden Mitteln für eine professionelle Neugestaltung der Zeitschrift.

Beilage zum Bericht an die GV vom 3.12.2004 zur Tätigkeit der Redaktion der
"Österr. Zeitschrift f. Soziologie"

Statistische Übersicht zum Jahrgang 29 (2004)

	Jg.29 gesamt	davon off. H.
Hauptbeiträge	13	6
Forschungsnotizen	5	1
Diskussion, Berichte	3	2
Rezensionen	11	7
AutorInnen (Zeile 1-3)	26	14
davon Frauen	6	3
Mehrfach-AutorInnen	1	1
Nicht in Ö Beschäftigte	17	1
Nicht an Univ. Beschäftigte	12	6
Habilitierte	11	5

Eingereichte Beiträge (offene Hefte) in der Periode 12/03 bis 11/04

Gesamtzahl der eingegangenen Beiträge (Hauptbeiträge, Forschungsnot., Diskussionsb.)	23
eingegangene und begutachtete Beiträge	22
erschienene Beiträge	6
vorauss. erscheinende Beiträge	4

Das bedeutet: rund 50 % der Beiträge mussten abgelehnt werden.